



Neues Rechentechnisches Kabinett für die Textil- und Ledertechnik am Standort Reichenbach eröffnet

(whz) In der vergangenen Woche gab das Zentrum für Kommunikationstechnik und Informationsverarbeitung (ZKI) im Institut für Textil- und Ledertechnik am WHZ-Standort in Reichenbach ein nagelneues rechentechnisches Kabinett zur Nutzung frei. Dadurch haben sich die Studienbedingungen wesentlich verbessert.



Das Kabinett verfügt über 10 PC-Arbeitsplätze mit 24"-Monitor und Daten- bzw. Videoprojektor (Beamer). Neben den Standardanwendungen wurden auch zwei Spezialprogramme installiert: „Grafis“, ein 2D-System zur Schnittkonstruktion, Modellierung und Schnittbildlegung, sowie das Programm „Success“, eine Weberei-Software für

Jacquardmaschinen. Bislang gab es am Standort Klinkhardtsraße 30 keinen Computerpool, in dem solche Software für die mustermäßige Ansteuerung von Textilmaschinen vorhanden war. Das Kabinett wird nicht nur während des Unterrichts, sondern auch für das Selbststudium und die Bearbeitung von Studienprojekten genutzt. Die Investitionskosten betrugen insgesamt rund 30.000 €. Obwohl diese ursprünglich nicht im Haushaltsjahr 2011 eingeplant waren, konnte das Vorhaben kurzfristig realisiert werden: dank der unbürokratischen Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Textil- und Ledertechnik, der Hochschulverwaltung in Reichenbach, dem Kanzler, dem Dezernat Technik und dem Zentrum für Kommunikationstechnik und Informationsverarbeitung.

Kontakt: rainer.mueller@fh-zwickau.de